
Wunderlich, Helmut

Dreher, Ingenieur

*Generaldirektor des
VEB Carl Zeiss Jena*

118 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 3. Dezember 1919 in Draisdorf, Kr. Karl-Marx-Stadt, als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., drei Kinder. Volksschule. 1934 bis 1935 Lehre als Dreher, danach ein Jahr als Dreher tätig. 1938—1940 Studium an der Staatlichen Ingenieurschule Chemnitz — Ingenieur für Maschinenbau. 1949 FDGB. 1949—1950 TAN-Bearbeiter bei der WB Werkzeugmaschinen. 1950 Besuch der Deutschen Verwaltungsakademie „Walter Ulbricht“ Forst Zinna, 1951 dort wissensch. Assistent. 1951 SED. 1951—1953 Direktor der Maschinenfabrik Nordhausen, 1953—1958 Minister für allgemeinen Maschinenbau, Staatssekr., stellv. Minister, 1958—1959 Abtltr. in der Staatlichen Plankommission, 1959— 1960 Stellvertreter des Vors, der Staatlichen Plankommission, 1960— 1963 Stellvertreter des Vors, des Volkswirtschaftsrates, 1963 bis 1967 Werkdirektor des VEB Elektrokohle Berlin-Lichtenberg, 1967 bis 1971 Direktor des Transformatorenwerkes Oberschöneweide, seit 1971 Generaldirektor des VEB Carl Zeiss Jena. 1955—1958 und 1963—1971 Mitgl. der Leitung der GO der SED, 1958—1960 Mitgl. der KL Staatliche Plankommission der SED. 1967—1971 Mitgl. der BL Berlin der SED. Seit 1966 Mitgl. des Präsidiums der Urania. Seit 1970 Mitgl. des Präsidiums der Kammer für Außenhandel. Seit 1971 Kandidat des ZK der SED. Seit 1971 Abg. der VK.

WO in Silber, zweimal Banner der Arbeit, viermal Aktivist, Kollektiv der .sozialistischen Arbeit.